

## Atemschutzausbildungskonzept für neu eingeteilte Atemschutzgeräteträger

Die Grundausbildung der Atemschutzgeräteträger ist Sache der Feuerwehren. Parallel zur Ausbildung im Rettungsdienst und in der Brandbekämpfung werden den neu eingeteilten Atemschutzgeräteträgern die Grundlagen dieser Fachausbildung vermittelt. Diese Grundlagen sind Voraussetzungen für die Fachkurse 205 (Atemschutz-Geräteträger) und Fachkurs 206 (Atemschutz-Truppführer). Dieses Ausbildungskonzept dient den Feuerwehren zur Planung und Durchführung der Grundausbildung von neu eingeteilten Atemschutz-Geräteträgern.

### Zielsetzungen:

Die neuen Atemschutzeingeteilten

- können im Ernstfall als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden
- erlernen die Grundlagen, Grundregeln und Sicherheitsbestimmungen im Atemschutzdienst
- verfügen über die notwendigen Gerätekenntnisse
- werden in der Einsatztechnik geschult
- kennen die Verantwortlichkeiten und Tätigkeiten des Truppführers
- kennen die Verantwortlichkeiten und Tätigkeiten des Truppüberwachers
- kennen das Vorgehen beim Aufbau einer Funkverbindung und kennen die Regeln im Funkverkehr

### Ablauf der Ausbildung:

#### 1. Ausbildungsjahr

Separate Übungen:	<b>1. Übung</b> Grundlagen Retablierung	<b>2. Übung</b> Gerätehandling Einsatztechnik		<b>Besuch des Fachkurs 205</b> <i>Atemschutz-Geräteträger (1 Tag)</i>		
Integrierte Übungen:			<b>3. Übung</b>	<b>4. Übung</b>	<b>5. Übung</b>	<b>6. Übung</b>

#### 2. Ausbildungsjahr

Separate Übungen:		<b>2. Übung</b> Truppführer Truppüberwacher		<b>Besuch des Fachkurs 206</b> <i>Atemschutz-Truppführer (1 Tag)</i>		
Integrierte Übungen:	<b>1. Übung</b>		<b>3. Übung</b>	<b>4. Übung</b>	<b>5. Übung</b>	<b>6. Übung</b>

**Übung 1**

**(1. Jahr)**

**Zielsetzungen:** Die neuen Atemschutzeingeteilten:

- kennen die Anforderungen an den Atemschutzgeräteträger
- kennen die Grundsätze, Sicherheitsbestimmungen und Formationen im Atemschutzeinsatz
- kennen die Truppausrüstung und den Umgang mit den Druckluftflaschen
- wissen wie das eigene Atemschutzgerät funktioniert
- kennen die Möglichkeit der Signalisation mit dem Signalhorn
- führen „Bereitstellung – Einsatz – Rückzug“ korrekt durch
- erfahren die körperlichen Anforderungen beim Tragen des Atemschutzgerätes
- kennen das Vorgehen beim Retablieren und Erstellen der Einsatzbereitschaft

<b>Ablauf/Inhalt</b>	<b>Zeit</b>
<b>Theorie Atemschutz</b>	<b>15 min</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anforderungen an den Atemschutzgeräteträger</li> <li>▪ Grundsätze im Atemschutzeinsatz (SÜV)</li> <li>▪ Formation im Einsatz</li> </ul>	<p style="text-align: right;">5 min</p> <p style="text-align: right;">5 min</p> <p style="text-align: right;">5 min</p>
<b>Ausrüstung/Material</b>	<b>25 min</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Truppausrüstung</li> <li>▪ Umgang mit den Druckluftflaschen</li> <li>▪ Gerätekenntnis</li> </ul>	<p style="text-align: right;">5 min</p> <p style="text-align: right;">5 min</p> <p style="text-align: right;">15 min</p>
<b>Handhabung der Geräte/Einsatz</b>	<b>50 min</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Signalisation</li> <li>▪ Bereitstellung – Einsatz – Rückzug</li> <li>▪ Angewöhnungsmarsch</li> <li>▪ Bewegen in unbekanntem Gelände (Hand- und Fusstechnik)</li> </ul>	<p style="text-align: right;">5 min</p> <p style="text-align: right;">15 min</p> <p style="text-align: right;">15 min</p> <p style="text-align: right;">15 min</p>
<b>Retablierung/Erstellen der Einsatzbereitschaft</b>	<b>30 min</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorgehen beim Retablieren</li> <li>▪ Grobreinigung und Feinreinigung</li> <li>▪ Prüfung und Erstellung Einsatzbereitschaft</li> </ul>	<p style="text-align: right;">5 min</p> <p style="text-align: right;">10 min</p> <p style="text-align: right;">15 min</p>

**Übung 2**

**(1. Jahr)**

- Zielsetzungen:** Die neuen Atemschutzzeigteilten:
- können „Bereitstellung – Einsatz – Rückzug“ korrekt und unter Zeitdruck ausführen
  - bewegen sich sicher in unbekanntem Gelände
  - kennen die Absuchtechniken und wenden diese im Einsatz korrekt an
  - setzen die verschiedenen Sicherungsmittel korrekt ein
  - kennen die ART Regel

<b>Ablauf/Inhalt</b>	<b>Zeit</b>
<p><b>Theorie Atemschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Trupparbeit, Formation und Sicherheit</li> <li>▪ Sicherungssysteme</li> <li>▪ ART Regel</li> </ul>	<p><b>20 min</b></p> <p>10 min</p> <p>5 min</p> <p>5 min</p>
<p><b>Arbeiten mit dem Gerät</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Truppausrüstung, Gerätekenntnisse, Signalisation</li> <li>▪ Bereitstellung – Einsatz – Rückzug (unter Zeitdruck)</li> </ul>	<p><b>20 min</b></p> <p>10 min</p> <p>10 min</p>
<p><b>Einsatztechnik</b> (Anwendung im Gerät, ohne Rauch)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewegen in unbekanntem Gelände <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Hand- und Fussarbeit</li> <li>→ Einstieg über Fenster, Treppen und in Keller</li> <li>→ Überqueren von Hindernissen</li> <li>→ Absuchen von Räumen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>20 min</b></p> <p>5 min</p> <p>5 min</p> <p>5 min</p> <p>5 min</p>
<p><b>Seilgang</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewegen in schwierigem Gelände</li> <li>▪ Trupparbeit, Kommunikation</li> </ul>	<p><b>40 min</b></p>
<p><b>Retablierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grob- und Feinreinigung</li> <li>▪ Prüfung und Erstellung Einsatzbereitschaft</li> </ul>	<p><b>20 min</b></p> <p>10 min</p> <p>15 min</p>

**Übung 3**

**(2. Jahr)**

- Zielsetzungen:** Die neuen Atemschutzeingeteilten:
- können „Bereitstellung – Einsatz – Rückzug“ ausführen und beaufsichtigen
  - bewegen sich sicher in unbekanntem Gelände
  - kennen die Absuchtechniken und wenden diese im Einsatz korrekt an
  - setzen die verschiedenen Sicherungsmittel korrekt ein
  - können die ART Regel anwenden

<b>Ablauf/Inhalt</b>	<b>Zeit</b>
<p><b>Theorie Atemschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten des Truppführers</li> <li>▪ Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten des Truppüberwachers</li> <li>▪ ART Regel</li> <li>▪ Das Truppüberwachungsprotokoll</li> <li>▪ Aufbau einer Funkverbindung und Regeln im Funkverkehr</li> <li>▪ Korrekte Kommunikation mit der Einsatzleitung und dem Truppüberwacher</li> </ul>	<b>30 min</b>
<p><b>Arbeiten des Truppüberwachers, Funkverkehr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rollenspiel → Truppüberwacher/Einsatzleitung, Truppführer mit Funk und Signalisation</li> </ul>	<b>25 min</b>
<p><b>Einsatz im Rauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsatzübung im Rauch (1 Lektionshalter = Truppüberwacher) → Truppüberwachung → Trupfführung → Kommunikation (im Trupp, Funk, Signalisation) → Absuchen von Räumen</li> </ul>	<b>40 min</b>
<p><b>Retablierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grob- und Feinreinigung</li> <li>▪ Prüfung und Erstellung Einsatzbereitschaft</li> </ul>	<b>25 min</b>  10 min 15 min